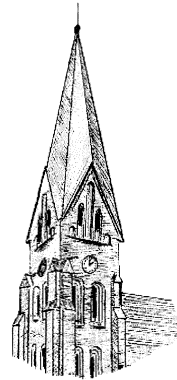


**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Satow**

---

**Gemeindebrief**

**Nr.4) September 2019 - November 2019**



**Satow**



**Heiligenhagen**

„... der Stadt Bestes suchen“  
(Proph. Jeremia)



**Berendshagen**

Liebe Leserinnen und Leser!

800 Jahre Gemeinde Satow haben wir vor wenigen Wochen gefeiert! Es war ein Ereignis! Ein großer Festumzug, viele Veranstaltungen und Möglichkeiten der Begegnungen gehörten dazu. Das große Fest ist gelungen, da waren sich fast alle einig.

Den Abschluss der Festwoche erlebten wir in unserer an diesem 30. Juni gut besuchten Kirche, mit Chor, Posaunen und anrührender Orgelmusik unseres alten und bleibenden Freundes, Kantor Stefan Reißig.

Gern gebe ich allen Interessierten einige kurze Auszüge aus der Predigt dieses besonderen Gottesdienstes noch einmal weiter:

„ 800 Jahre, das ist ein stolzes Alter! Aber das Beste daran: Jung dabei geblieben, 800 Jahre, aber vital, rührig, sehr bunt, nicht selten lautstark, sehr lebensfroh!

Schon am Beginn der Feierlichkeiten kündigte sich an, was eine ganze Woche dann prägte: Wir haben viel mehr und es gibt unter uns viel mehr, als wir wohl manches Mal im Alltag wahrnehmen und schätzen. Wir sind viel reicher an unseren Möglichkeiten, unseren Fähigkeiten, auch an Willen zur Gemeinsamkeit, als wir vielleicht manchmal denken. Wir können uns viel zutrauen, und dann schaffen wir auch viel! Wenn wir es wollen und unsere Ideen und Kräfte investieren, dann ist eine Gemeinde viel mehr als eine Ansammlung von Häusern, sondern wird ein Ort, wo viele verschiedene Menschen sich wohl- und zuhause fühlen.

Wir haben gemeinsam etwas erlebt. Und es war schön! Etwas mitnehmen davon können wir auch. Ganz im Sinne des Propheten Jeremia, der in Gottes Namen ausrichtet:

„ Suchet der Stadt Bestes, denn, wenn es ihr wohl geht, geht es euch auch wohl.“

Ich glaube, dass so ein Satz ein Dach sein kann, unter dem wir uns sehr gut zusammenfinden können. Dann, wenn es etwas zu feiern gibt, dann, wenn Routine gefragt ist, und auch dann, wenn Probleme und Konflikte anstehen und gelöst werden müssen.

Ein Dach, unter dem viele Platz haben, wie unterschiedlich auch ihre Meinungen und Überzeugungen sind...

Schwierig wird es, wo nicht der Stadt Bestes gesucht wird, sondern nur das persönlich vorteilhafteste durchgesetzt oder gar zu erzwungen werden soll. Davon waren wir in dieser Festwoche weit entfernt und kennen doch die Bedrohung durch Eigennutz und Rechthaberei. Das Dach mit dem Namen „Der Stadt Bestes“ wird immer wichtiger. Verloren gegangener Gemeinsinn wird oft genug beklagt. Doch in wessen Händen liegt dieses Gemeinwohl zuallererst, wenn nicht in unseren eigenen, hier vor Ort?

Jeder wird gebraucht unter dem Dach „der Stadt Bestes“: Evangelische und katholische Christen, Verantwortliche in der Gemeinde, Vereine, Feuerwehr, Sport, Gewerbe, Schule und viele mehr...

Schön, dass unsere Festwoche in unserer Kirche ausklingt, in Gottes Haus in unserer Kommune. Hier wird immer noch regelmäßig gebetet für der Stadt Bestes! Gern machen wir die Türen auf, wenn es etwas zu feiern gibt, und auch dann, wenn es dicke kommt, und dieser Ort, dieses Gotteshaus, als Zuflucht gebraucht wird. Es sind Mauern, die ein Dach anbieten beim Suchen nach dem Besten der Stadt...

800 Jahre groß gefeiert, wie es sich gehört. Und in Satow versteht man ja was vom Feiern!“

Dass auch die große Party unser Dorf nicht zum Mittelpunkt der Welt macht, sollten wir nicht ganz vergessen. Für eine Woche war das okay, zugleich bleibt richtig: Heute, in der klein gewordenen, globalisierten Welt, kann kein Einzelner, keine Kommune, auch kein Land einfach egoistisch nur sich selbst genügen wollen. Wir leben in einer Zeit, in der der Stadt Bestes mit das Wohl oder Wehe der ganzen Schöpfung, unserer Mutter Erde, bedeutet. Unser Gemeinsinn ist gefordert, zuerst am Ort, wo wir leben und dann auch darüber hinaus.

Wir brauchen ein großes Dach, das viel Platz bietet. Für alle, denen der Stadt Bestes am Herzen liegt... Dann ist viel möglich, vieles zu schaffen, wir haben es gerade gemeinsam bewiesen. Es war auch mit Mühe verbunden, doch kam etwas Gutes dabei heraus!

Sie lohnt sich also, die Suche nach dem Besten für uns gemeinsam, „der Stadt Bestes“!

Für diese Mal grüßt Sie herzlich  
Ihr Pastor R. Kirstein

**Herzliche Einladung zum**  
**Erntedankgottesdienst**  
**am 6. Oktober**  
**nach Radegast/Hof Blanck/Biel**

Den diesjährigen Erntedankgottesdienst feiern wir ab 10.00 Uhr auf dem Hof der Familie Blanck. Anschließend sind Sie alle eingeladen, am gemeinsamen Mittagssmahl teilzunehmen. Danach gibt es die Möglichkeit, mit Kutsche oder Traktor die Felder und Wiesen, die zum landwirtschaftlichen Gut der Familie gehören, zu besichtigen.  
Mitfahrgelegenheit 9.30 Uhr REWE-Parkplatz



**Für alle Kinder, Eltern und Großeltern:**

Am 11.11. ab 17.00 Uhr laden wir ein zum Martinsspiel mit anschließendem Umzug und Lagerfeuer auf dem Satower Pfarrhof. Genaueres entnehmen Sie bitte den Aushängen!

## **30 Jahre Mauerfall 1989 – 2019**

Dazu laden wir ein zu folgenden Terminen:

### **20.September Heiligenhagen**

Kirchenkino ab 19.00 Uhr, Filmstart 19.30 Uhr

**Der Film „Ballon“** von Michael Bully Herbig erzählt die wahre Geschichte der Familien Strelzyk und Wetzel, die im Jahr 1979 mit einem selbst gebauten Heißluftballon die Flucht aus der DDR in den Westen wagen.

### **18.Oktober ab 19.30 Pfarrhaus Satow**

Gemeindeabend

Über den Herbst des Jahres 1989 in der Stadt Leipzig berichtet Pastor Kirstein, dazu Texte, Bilder und Gespräche über die Zeit der Wende.

### **15.November Heiligenhagen**

Kirchenkino ab 19.00 Uhr, Filmstart 19.30 Uhr

Das **TV-Politdrama „Prager Botschaft“** widmet sich den bewegenden Ereignissen im September 1989.

## Termine - Woche für Woche

**Vorkonfirmanden/Konfirmanden:** Terminabsprache nach dem Familiengottesdienst am 1. September

**Posaunenchor** freitags, 17.00 - 18.00 Uhr

**Ökumen. Chor**

**Bad Doberan/Satow** dienstags, 19.30 - 21.30 Uhr

**Gemischter Chor** montags 18.30 -20.00 Uhr

**Satow/Buchholz**

**Kirchenbüro** donnerstags, 09.00 - 11.00

## Seniorenachmittage Pfarrhaus Satow:

Montag, **16. September 2019** Ausflug 13.00 Uhr  
Treff REWE-Parkplatz

Montag, **21. Oktober 2019** 14.30 Uhr

Montag, **18. November 2019** 14.30 Uhr

## Kinderkirche

**31.8./1.9.** Familienwochenende

**31.8.** Ausflug, Bootsfahrt, Übernachtung in der Kirche

**01.9.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

**19.9.** 16.00 Uhr Gemeinsames Kennenlernen, Basteln für den Erntedankgottesdienst

**24.10.** 16.00 Uhr Vorbereitung Martinsspiel

**21.11.** 16.00 Uhr „Wie mag’s denn wohl im Himmel sein?“  
Andacht, kleine Lesung, Abendessen

# Unsere Gottesdienste

## Kirche Satow

01. September	Familiengottesdienst	10.00 Uhr
15. September	13. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
06. Oktober	Erntedank in Radegast	10.00 Uhr
20. Oktober	18. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
<b>31. Oktober</b>	<b>Reformationstag</b> (s.unten)	<b>11.00 Uhr</b>
03. November	20. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
17. November	Vorletzter So.d.Kirchenj.	10.00 Uhr
<b>24. November</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>

## Kirche Heiligenhagen

08. September	12. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
22. September	14. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
13. Oktober	Erntedank	10.00 Uhr
27. Oktober	19. So.n.Trinitatis	14.00 Uhr
10. November	Drittletzt. So.d.Kirchenj.	10.00 Uhr
<b>24. November</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>14.00 Uhr</b>

## Berendshagen

29. September	15. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr
---------------	---------------------	-----------

**31. Oktober** Gottesdienst am Reformationstag **11.00 Uhr**  
in Steffenshagen

Mitfahrgelegenheit 10.15 Uhr REWE-Parkplatz

## Ausblick

**1. Dezember/ 14.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum ersten Advent

Anschl. Adventskaffee in der Winterkirche

## Kirchgeld 2019

Wie in jedem Jahr möchten wir wieder alle Gemeindeglieder um das Kirchgeld bitten. Vielen Dank an alle, die bereits daran gedacht haben. Mit Ihrem Kirchgeld helfen Sie, dass wir unsere Gebäude er- und unterhalten können. Dieser Beitrag steht vollständig unserer Kirchgemeinde zur Verfügung.

### So können Sie Ihr Kirchgeld bezahlen:

- \* per Überweisung (Bankverbindung siehe unten)
- \* im Pfarramt jeden Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
- \* nach jedem Gottesdienst

- \* in Berendshagen: bei Frau von Villeneuve
- \* in Radegast: bei Fam. Münch
- \* in Klein Bölkow: bei Fam. Sperner

**Vielen Dank !**

Herausgeber: Evangel.-Lutherische Kirchengemeinde

Satow

Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2,

18239 Satow

Tel./Fax: 038295/78316

Email: [rainer.kirstein@web.de](mailto:rainer.kirstein@web.de) oder  
[satow@elkm.de](mailto:satow@elkm.de)

**Bankdaten: IBAN DE46 520604100005350182**

**BIC GENODEF1EK1**

**Evangelische Bank**